

## Blutdruckmessung

### Definition

Die Blutdruckmessung ist eine diagnostische Maßnahme zur Ermittlung der Blutdruckwerte

### Indikationen

- Routineuntersuchung bei neuen Patienten
- bei Patienten mit Herz-Kreislaufkrankungen
- in Notfallsituationen

### Vorbereitung

- ca. 5 Minuten Ruhepause vor dem Messen
- Patient sitzt oder liegt ruhig
- Ablegen beengender Kleidung

### Durchführung

1. Platzierung Oberarm in Herzhöhe
2. Ausdrücken von Restluft aus der Manschette
3. Anlegen der Manschette (2 fingerbreit oberhalb der Ellenbeuge)
4. Zudrehen der Manometerschraube
5. Stöpseln des Stethoskops in die Ohren
6. Aufsetzen der Membran des Stethoskops in Ellenbeuge
7. Aufpumpen der Manschette, bis Radialispuls nicht mehr spürbar ist oder bis im Stethoskop keine Blutdruckgeräusche mehr zu hören sind
8. Höherpumpen von ca. 20 mm Hg
9. langsames Öffnen des Ventils an der Manschette → Ablassen des Druckes
10. Ablesen des systolischen Wertes beim ersten hörbaren Ton (als Klopfen hörbar)
11. Ablesen des diastolischen Wertes beim letzten hörbaren Ton (Strömungsgeräusche verschwinden)

### Nachbereitung

- Dokumentation der Werte in der Patientenkartei
- Desinfektion des Messgeräts sowie des Stethoskops

### Auswertung:

Die Normalwerte sind altersabhängig. Physiologisch sind:	
Kinder (bis 10 Jahre)	90 / 60 mm Hg
Erwachsene	120 / 80 mm Hg
Hypertonie	
ab 140 / 90 mm Hg	
Hypotonie	
100/60 mm Hg	